

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1309-II/2/b/2015

Wien, am 13. Jänner 2016

Die Abgeordneten zum Nationalrat KO Strache, Josef A. Riemer und weitere Abgeordnete haben am 26. November 2015 unter der Zahl 7237/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Demo in Spielfeld“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Es waren drei Demonstrationen angemeldet.

Zu Frage 2:

An der nicht untersagten Versammlung „Reform der Flüchtlingspolitik“ nahmen rund 1.000 Personen und an der nicht untersagten Versammlung „Zäune und Rassismus lösen keine sozialen Probleme – gegen Rechte, Aufmarsch“ rund 500 Personen teil.

Zu Frage 3:

Nein.

Zu Frage 4:

Zusätzlich zu den von der Landespolizeidirektion Steiermark vor Ort aufgebotenen Kräften wurden 50 im Großen Sicherheitspolizeilichen Ordnungsdienst ausgebildete Beamtinnen und Beamte der Landespolizeidirektion Wien in die Steiermark zugeteilt.

Zu Frage 5:

259.

Zu Frage 6:

100.

Zu Frage 7:

In Bezug auf die geleisteten Einsatzstunden belaufen sich die Kosten auf Basis der geltenden Richtwerte des Bundesministeriums für Finanzen betreffend den Durchschnittspersonalaufwand unter Einrechnung durchschnittlicher Mehrdienstleistungsanteile auf Grundlage des Erfolges für 2014 auf € 33.960,--.

Zu Frage 8:

3 Stunden und 21 Minuten.

Frage 9:

€ 8.677,17.

Zu den Fragen 10 und 11:

Eine.

Zu den Fragen 12 und 13:

Nein, die Verletzung erfolgte ohne Fremdeinwirken (Sturz im Weingarten).

Zu Frage 14:

Keine.

Zu den Fragen 15 bis 18:

Bis 15. Dezember 2015 wurde noch kein diesbezüglicher Schaden gemeldet.

Zu den Fragen 19 bis 21:

Es wurden von der Polizei ca. 80 beschädigte Autos wahrgenommen. Bis 15. Dezember 2015 haben 35 Geschädigte Anzeige erstattet. Die Schäden belaufen sich bisher auf rund € 50.000,-. So wurden 69 Identitätsfeststellungen vorgenommen. Unter diesen Personen werden auch Verursacher der Schäden vermutet; die diesbezüglichen Ermittlungen dauern derzeit noch an.

Zu Frage 22:

Sofern die Täter nicht ausgeforscht werden können und kein entsprechender Versicherungsschutz besteht, müssen die Geschädigten selbst für den Schaden aufkommen.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

| | | |
|---|---|--|
| 4 von 4 | X9C1N9uZzIted4m7j6941ABXXVsgP AnfragebeantwortungMmrhhFbUQa3FVCmfmwWRK8QnChbpInH4Jo zALOMnRt5R05fh+QV4k88DD1Emaqg0CxZhqzpJyb9QcfSHM5mFIhspN2Qfq137INL9wA1k+gEtZQuGOnHuN7 KEC2Y4bewEouRXQrrFB71FL4IaDTP0TMH0WQuLo/p0D8G/YDtxsQpPLUd7uaMQTfHqfPjoy9YXppCFQ/s1X9 TUPhhYHsWivDma6dwWFaORJR8T2UOVw5f7b+7A2dIyNBWQsjwTwTFUFZfZ12q57FkrrC0dXKAGXKDZot5Ebq yzy03Q== | |
|  | Datum/Zeit | 2016-01-25T10:43:29+01:00 |
| | Aussteller-Zertifikat | CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |
| | Serien-Nr. | 1710479 |
| | Parameter | etsi-bka-moa-1.0 |
| Prüfinformation | Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen. | |
| Hinweis | Dieses Dokument wurde amtssigniert. | |